

der Revidirten Städteordnung versehenen Stadt erhebe, dieselbe auch in dem Städteverzeichnis aufnehmen und einem benachbarten Wahlbezirk zutheile.

Dresden, den 14. Februar 1882.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Pfeiffer.	Breitfeld.
von Seydewitz.	Gelbke, Referent.
Käuffer.	Heinze.
Dr. Schmidt.	Hildebrand.
Ahnert.	Schreck.

135.

A n t r a g.

Eingegangen am 14. Februar 1882.

Die Kammer wolle beschließen:

die in dem Berichte der Finanzdeputation B der zweiten Kammer über die auf Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen zc. eingegangenen Petitionen in sub 11 nicht mit angeführte Petition des Vereins für bergbauliche Interessen im östlichen erzgebirgischen Steinkohlenreviere vom November 1881:

„Hohe Ständeversammlung wolle das hohe Staatsministerium ersuchen, thunlichst bald eine Vorlage über die Ausführung einer Eisenbahnverbindung von Stollberg zum Anschluß an die Chemnitz-Aue-Adorfer Linie, und zwar bei einer möglichst weit südlich gelegenen Station — vielleicht Zwönitz — aus Staatsmitteln zu machen.“

der Königlichen Staatsregierung gleichfalls zur Erwägung zu überweisen.

G. Uhlmann.

136.

A n t r a g.

Eingegangen am 14. Februar 1882.

Die Kammer wolle beschließen:

Für den Fall, daß eine Privatgesellschaft um Concession zur Erbauung der projectirten Eisenbahn Berthelsdorf-Eppendorf nachsuchen sollte, der Staatsregierung die Ermächtigung zur Anwendung des Expropriationsgesetzes für die gedachte Eisenbahnlinie, sowie für die damit in Verbindung zu bringenden Zweiggleise zu ertheilen.

Dresden, am 14. Februar 1882.

Dr. Heine.